

Inhalt

Vorwort	VII
Erster Hauptteil	
Die Prophetenbücher als theologisches Fundament im Rahmen der Bibel-Tradition	
I. Prophetenbücher	
als Thema kirchlicher Anfrage	1
1. Das Dilemma im Verhältnis von Bibelwissenschaft und Bibeldaneignung	1
2. Prophetenbücherforschung als Beispiel aktueller Bibelwissenschaft und ihr Gewinn für die Bibeldaneignung	5
II. Prophetenbücherforschung	
als Vorgang wissenschaftlich-theologischer Arbeit.....	19
1. Der Ablauf des Arbeitsvorgangs.....	19
2. Motive für die Themawahl.....	24
3. Der Vorgang »Tradition« als umgreifender Rahmen für exegetische Forschung und kirchliche Anfrage	34
4. Tradition als innerbiblischer Vorgang	40
5. Die Prophetenbücher als Tradition	44
III. Prophetenbücherforschung	
im Rahmen des Vorgangs »Tradition«	46
1. Der Vorgang »Tradition« als theologischer Brückenschlag zwischen historischer Bibelforschung und Kirche	46
a. Überlegungen zum Einstieg	46
b. Fünf Grundoptionen aus historisch-exegetischer Sicht	50
2. Theologie als Vergewisserung von Tradition am biblischen Ursprung	53
a. Die Rückvergewisserung von Tradition am biblischen Ursprung	53
b. Die Binnenkomplexität des biblischen Ursprungs und die Aufgabe historischer Exegese	56

c.	Historische Exegese als Klärung des biblischen Ursprungs	61
(1)	Historische Nachfrage als Weg der Vergewisserung an den biblischen Grundlagen	61
(2)	Die Vielstimmigkeit historischer Bibelexegese	69
(3)	Gott als Gegenstand historischer Bibelexegese	70
(4)	Die exegetische Wahrung biblischer Darstellungsweisen	78
(5)	Die Frage der Bibelübersetzung und Bibelinformation	80
(6)	Zur Haltung des Exegeten	84
3.	Theologie als zeitwache Tradition in der Weitergabe des Biblischen	90
a.	Stärken und Grenzen der Bibel im Blick auf die Weiterübermittlung	91
b.	Fehlwege späterer Aneignung der Bibel	94
(1)	Aufhebung der Zeitlichkeit der Bibel durch Modernisierung	94
(aa)	Recht und Grenze aktueller Einlesungen in die Bibel	94
(bb)	Grenzziehungen für die Vergewisserung an der Bibel als zeitlicher Größe	98
(2)	Aufhebung der Zeitlichkeit der Bibel durch Selektierung und Systematisierung	100
(aa)	Die vermeintliche Zeitlosigkeit konfessionell erwünschter biblischer Spitzensätze	100
(bb)	Die Marginalisierung historischer Exegese	104
(cc)	Die spekulative Überfremdung der Bibel	106
(dd)	Zusammenfassung	111
c.	Anwege zu einer sachgemäß vergewisserten Aneignung der Bibel	113
(1)	Grundeinsichten für Brückenschläge	114
(2)	Geschichtliches Standortbewußtsein aktueller theologischer Arbeit	115

(3) Die geschichtliche Einlagerung der biblischen Gottesaussagen in ihrem Lebensumfeld	116
(4) Historische Exegese als Rekonstruktion der ursprünglichen Lebensverbindung der Texte	120
(5) Optionen historischer Exegese in einer Neubesinnung auf den Traditionsvorgang	125
(6) Die von der Bibel selbst intendierte Weitergeltung in nachbiblischer Zeit	127
(7) Hinweise der Exegese auf notwendige Veränderungen im nachbiblischen Traditionsvorgang	130
d. Züge gesamttheologischer Zusammenarbeit im Dienst sachgemäßer Tradierung	135
(1) Die Zusammenarbeit im Vorgang »Tradition«	135
(2) Die Zusammenarbeit in der Frage nach dem Bleibenden als Selbigkeit der biblischen Gotteskunde	143
4. Tradition als zeitgemäße Lebensgestalt des Biblischen in vielfältigen christlichen Konkretionen	146

Zweiter Hauptteil

Zu Eigenart und theologischer Vorbildlichkeit der Prophetenbücher

IV. Die Prophetenbücher des Alten Testaments – zehn Thesen und Erläuterungen zum Thema	151
These 1: Der Ausgangspunkt aktueller Prophetenforschung	153
These 2: Die Nachfrage nach der vom Prophetenbuch als Ganzes intendierten Lesung vor jeder Rückfrage in die Vorgeschichte des Buches	161
These 3: Die Prophetenbücher als Traditionsvorgang	167
These 4: Buchinterne Signale für die Prophetenbücher als Sinnanzheit im Textablauf	179

These 5: Gesamtzeit umfassende Gotteskunde als Inhalt der Prophetenbücher	187
These 6: Prophetenbücher als Orientierungsbücher	198
These 7: Das Prophetenbuch als dominierende Präsentationsgestalt prophetischer Gottestradition	203
These 8: Die Weiterführung der theologischen Leistung der Prophetenbücher nach Abschluß des Prophetenkanons	206
These 9: Das Auftreten Jesu im Verhältnis zur Gotteswahrnehmung der Prophetenbücher	212
These 10: Das Vorbildliche der Prophetenbücher für den Vorgang zeitnaher und theologisch vergewisserter Tradition	216
V. Schlußbemerkungen	240